

Quotenalarm bei TV-Sendern

Berlin. Es gibt Probleme mit der Messung der Einschaltquoten. Der ultimative Beweis für die vermeintliche Leistungsfähigkeit der TV-Sender ist offenbar seit verganginem Donnerstag nicht zu erbringen, denn der Abruf der Daten sei gestört. Wann genau und in welchem Umfang sie wieder geliefert werden können, darauf wollte sich die Arbeitsgemeinschaft Videoforschung (AGF; früher Fernsehforschung) in Frankfurt am Main am Montag nicht endgültig festlegen. Sie teilte mit, dass »bis mindestens einschließlich Donnerstag dieser Woche« keine tagesaktuellen TV-Leistungsdaten ausgewiesen würden.

Die Informationen zur Fernsehnutzung ermittelt die GfK-Fernsehforschung in Nürnberg. Die hat nach eigenen Angaben ihre Apparaturen auf rund 5.000 deutsche Haushalte mit insgesamt rund 10.000 Personen verteilt. Betroffen von den derzeitigen Problemen sind die sogenannten TC-Score-Messgeräte. Mit ihnen wird die Nutzung über die klassischen Empfangswege Kabel (analog und digital), Terrestrik, Satellit sowie analoge Videorecorder ermittelt, ebenso das zeitversetzte Sehen über digitale Aufzeichnungsgeräte wie Festplatten- und DVD-Recorder. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325571.quotenalarm-bei-tv-sendern.html>